

Das Lernen der Kinder feiern

Lerngeschichten schreiben nach dem Konzept von Margaret Carr

Zweitägige Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Das Spielen, Experimentieren und freie Explorieren wird als die wichtigste Lernform der frühen Kindheit betrachtet. Spielen und Lernen sind persönlichkeitsbildende und sinnstiftende Prozesse, die das ganze Kind durchdringen und beanspruchen und ihm die Möglichkeit geben, sein Potential zu entdecken und zu entfalten. Auch der sonstige Alltag bietet Kinder zahlreiche Lerngelegenheiten.

Ziel der Lerngeschichten ist es...

- ...das Lernen der Kinder zu feiern,
- ...dem Lernen der Kinder gebührenden Respekt entgegenzubringen,
- ...die Kinder darin zu ermutigen, zu inspirieren und zu bestärken, selbstbewusste und aktive Lerner zu sein,
- ...die Kinder darin zu bestärken, offen zu sein für lebenslanges Lernen

Der erste Schritt auf dem Weg zu wertschätzenden und authentischen Lerngeschichten ist **das Üben des wertfreien, beschreibenden Beobachtens**. Die Pädagogin wird dabei zur interessierten Forscherin und macht sich während der Beobachtung frei von Interpretationen oder Erwartungen an die Kinder.

Auf dieser Grundlage können dann neue Dimensionen eingeführt werden, die das Lernen der Kinder genauer beschreiben: **die fünf Lerndispositionen nach Margaret Carr**. Sie helfen den Pädagoginnen, das Lernen der Kinder besser verstehen und fachlich einordnen zu können. Ein ganz neuer Blick der Faszination und des Staunens über die (Lern)Tätigkeit der Kinder entsteht bei den beobachtenden Erwachsenen. Nach einigem Üben kommt der Punkt, an dem die Pädagog(inn)en diese neue Sichtweise verinnerlicht haben und überall um sich herum „magische Momente“ kindlichen Lernens entdecken (magic moments). Der innere Wandel hat sich vollzogen. Dieses Verfahren der Lerngeschichten ist beziehungsstiftend und prozessorientiert: Eine forschende, dialogische, lernende Gemeinschaft entsteht.

Die Zielkompetenzen im Überblick:

- Die Teilnehmer*innen erweitern ihr Wissen im Bereich Lernpsychologie, Beobachtung und Begleitung von Lernprozessen sowie kindgerechte Dokumentation und Reflexion von Lernprozessen
- Die Teilnehmer*innen üben an eigenen Praxisbeispielen das Schreiben von Lerngeschichten nach dem Konzept von Margaret Carr und Sibylle Haas
- Die Teilnehmer*innen erfahren den Nutzen von Lerngeschichten (Beispiele: Dialoge mit Kindern führen, Portfolio, Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, etc.)
- Die Teilnehmer*innen reflektieren ihre innere Haltung in Bezug auf kindliche Lernprozesse und ko-konstruktive Lernformate